

Bernd Deschauer

Kinderwagen- & Tragetouren Fränkische Schweiz | Bamberg

Oberes Maintal, Haßberge, Steigerwald
mit Familienradtouren

Hrsg.: Elisabeth Göllner-Kampel



wanderverlag.de

Der Autor und der Verlag freuen sich über Rückmeldungen, Eindrücke und Anregungen an: Wandaverlag, Kaimhofweg 3, 83487 Markt-schellenberg, office@wandaverlag.com, Kennwort: Bamberg

Cover: Manuel Thomasser

Satz: Julia Weinert, Manuel Thomasser

Kartografie: Viktoria John, BOKU Wien, terracognita.at

Illustrationen: Melanie Eichhorn, Sabine Köth, Julia Weinert

Lektorat: Mag. Johanna Weber

ISBN: 978-3-902939-03-6

Kinderwagen- & Tragetouren. Fränkische Schweiz, Bamberg
Oberes Maintal, Haßberge, Steigerwald
mit Familienradtouren

Verlag: Wandaverlag, Wanda Kappel VerlagsKG,
Römerstraße 16 A-5081 Anif b. Salzburg www.wandaverlag.com
2. Auflage 2016.



Gedruckt nach der Richtlinie des
Österreichischen Umweltzeichens
„Druckerzeugnisse“,
Druckerei Theiss GmbH, Nr. 869

ClimatePartner^o
klimaneutral

Druck | ID: 10944-1507-1004

Umschlagfoto: Bernd Deschauer

Fotos: Vom Autor, andernfalls Nennung bei Foto.

Der Autor hat die Beiträge mit größter Sorgfalt zusammengestellt. Für Richtigkeit und Vollständigkeit der Angaben kann keine Gewähr übernommen werden. Die Benützung des Führers geschieht auf eigenes Risiko. Eine Haftung für Schäden und Unfälle wird weder vom Autor noch vom Verlag übernommen. Das Werk ist urheberrechtlich geschützt. Nachdruck und Vervielfältigung, auch auszugsweise, nur mit Genehmigung des Verlags.

Vorwort

Mit Kindern in der Natur unterwegs zu sein, kann richtig Spaß machen! Schon Leopold, unserem ersten Sohn, gefiel es, durch den Wald geschoben zu werden und den verschiedenen Geräuschen zu lauschen oder einfach nur in seinen Mittagsschlaf geschaukelt zu werden.

Die Regionen um Bamberg bieten eine Vielzahl von Wander- und Ausflugsmöglichkeiten. Allerdings stellten wir bald fest, dass es kaum Beschreibungen von kürzeren Wanderungen gab oder die Information, ob ein Weg kinderwagentauglich ist. So beschloss ich, das Webportal wanderzweig.eu ins Leben zu rufen, auf dem wir Ausflüge für Familien mit allen relevanten Informationen darstellen. Schon in der Anfangszeit hatte ich die Idee, dies zu einem Wanderbuch auszubauen, was durch die Unterstützung von Elisabeth nun Wirklichkeit geworden ist!

Als Leopold durch die Geburt unseres zweiten Sohns Lorenz zum Großen wurde, galt es, für ihn Abwechslung anbieten zu können: Felsen zum Kraxeln, Bacherl zum Pritscheln oder Interessantes am Wegrand.

Neben den dargestellten gibt es natürlich noch viele weitere klasse Ausflugsziele, die es zu erkunden gilt. Aktuelle Tipps dazu findet ihr auf meiner Website.

Wir wünschen euch nun viel Spaß draußen beim Wandern, Radeln oder Laufen. Genießt die Zeit mit euren Kindern, aber bedenkt immer: Die Kleinen geben das Tempo und die Weglänge vor!

Bernd Deschauer



Bernd Deschauer

Aufgewachsen im Bayerischen Wald, fehlten Bernd nach Antritt des Studiums in Bamberg die heimischen Berge und Wälder, die er schon als Kind erwandert hatte, gewaltig. So erwanderte der Sozialpädagoge alsbald die neue Heimat. Laufend, marschierend, radelnd und später kinderwagenschiebend mit den Söhnen Leopold (geb. 2010) und Lorenz (geb. 2012) an Bord.

Die vielen Unternehmungen der Familie werden das ganze Jahr über auf Bernds

Wanderportal „wanderzweg.eu“ publiziert. Im Brotberuf ist Bernd an der Universität Bamberg im Bereich Studienmarketing tätig.

Zum Geleit

(von Herausgeberin Elisabeth Göllner-Kampel)



Als ich das erste Kinderwagen-Wanderbuch schrieb, wollten keiner so recht an die Idee glauben. Schon gar nicht die großen Verlage, denen „dieser Markt“ (damit waren die Eltern von Kleinkindern gemeint) zu klein war. So entstand der Prototyp im Eigenverlag. Was als Beschäftigung während der Babypause begonnen hatte, wurde zu einer kleinen Erfolgsgeschichte.

Mittlerweile sind wir fast im gesamten süddeutschen Raum und in Österreich mit einem Kinderwagen-Wanderbuch vertreten. Wir wachsen von Jahr zu Jahr. Sollte auch dich unsere Idee begeistern und du in deiner Heimatregion ein ähnliches Buch schreiben wollen, dann zögere nicht und melde dich bei mir. Egal, ob als AutorIn oder Franchise-PartnerIn. Ich freue mich.

Inhaltsangabe

Überblickstabelle Wanderungen	S. 6
Zum Gebrauch des Wanderführers	S. 14
Abkürzungen/Legende	S. 19
I. Bamberg	S. 21
II. Fränkische Schweiz	S. 44
III. Steigerwald	S. 101
IV. Haßberge.....	S. 117
V. Oberes Maintal.....	S. 141
VI. Radausflüge.....	S. 155
Ausrüstung.....	S. 176
Laufen mit Kinderwagen.....	S. 177
Wanda-Pass	S. 180
Alphabetisches Register.....	S. 182
Übersichtskarte.....	siehe Umschlag


Überblickstabelle der Wanderungen




I. Bamberg	Char.	Dauer		Anf.	Seite
		1h	2h		
1 Entlang der Regnitz	↕	■		●	22
2 Ottobrunnen & Villa Remeis	G	■		●	25
3 ERBA-Park	G	■		●	28
4 Altenburg – Hoch über Bamberg	G	■		●	31
5 Stadt-Land Tour (Stegaurach)	→	■		●	34
6 Durch den Hain	G	■		●	37
7 Durch den Bruderwald	G	■		●	40
8 Schloss Seehof	G	■		●	42



II. Fränkische Schweiz	Char.	Dauer		Anf.	Seite
		1h	2h		
9 Rundwanderung Burgellern	G	■		●	46
10 Durchs Kleinziegenfelder Tal	↕	■		●	48
11 Giechburg – Gügel	G	■		●	50
12 Durchs Paradiestal	G	■	■	●	53
13 Felsengarten Sanspareil	G	■		●	56
14 Skulpturenweg Lohndorf	G	■		●	59
15 Zur Jungfernhöhle	↕	■		●	61
16 Kinder-Erlebnisweg	G	■		●	64

	Länge	Hm	Schat- ten	Regen	Lauf- strecke	 Trage	2-3 Jahre	4-6 Jahre	Rad
	3	-	☉	X	X	-	X	-	X
	5	70	☼	-	-	X	X	X	-
	2,8	-	☼	X	X	-	X	X	X
	3	60	☉	X	-	X	X	X	-
	4	60	☼	-	X	-	X	X	X
	6	-	☉	X	X	-	X	X	X
	1,5	50	●	X	X	-	X	-	X
	-	-	☼	-	-	X	X	-	X


	Länge	Hm	Schat- ten	Regen	Lauf- strecke	 Trage	2-3 Jahre	4-6 Jahre	Rad
	4	30	☼	-	X	-	-	-	X
	2	20	☉	X	-	X	X	X	-
	3	80	☉	-	-	X	X	X	-
	7	60	☉	-	-	X	X	X	-
	1,8	15	●	X	-	X	X	X	x
	4,5	50	☼	-	X	-	X	-	-
	0,75	70	●	X	-	X	X	X	-
	3,5	15	☉	X	X	X	X	X	X




II. Fränkische Schweiz		Char.	Dauer		Anf.	Seite
			1h	2h		
17	Heroldsmühle – Trockental	↕↗	■		●	67
18	Rundwanderung Heiligenstadt	↻	■	■	●	70
19	Durchs Aufseßtal	↻	■	■	●	73
20	Friesener Warte	↻	■	■	● ●	76
21	Geologischer Erlebnispfad	↻	■		●	79
22	Burgruine Neideck	↻	■		●	82
23	Zur Kuchenmühle	↕↗	■		●	85
24	Entlang der Pütlach	↕↗	■		●	87
25	Zum Röthelfels	↻	■	■	●	90
26	Kirschenweg	↻	■	■	●	93
27	Walberla	↻	■		●	96
28	Zur Lillachquelle	↻	■		●	97



III. Steigerwald		Char.	Dauer		Anf.	Seite
			1h	2h		
29	Ums Schloss Weißenstein	↻	■		●	102
30	Laurenziweg Lisberg	↻	■	■	●	105
31	Zum Stollberg	↻	■		●	108
32	Zum Zabelstein	↻	■		● ●	111
33	Entlang der Sander Baggerseen	↻	■	■	● ●	114

	Länge	Hm	Schat- ten	Regen	Lauf- strecke	 Trage	2-3 Jahre	4-6 Jahre	Rad
	2,5	30	☐	-	-	X	X	-	-
	4,5	135	◐	-	-	X	-	-	-
	7,5	50	☐	-	X	-	X	X	X
	1-9	200	◐	-	-	X	X	X	-
	3,6	230	◑	-	-	X	X	X	-
	4	80	◑	-	-	X	X	X	-
	2	10	◐	X	-	X	X	X	-
	2,5	45	◐	-	-	X	X	-	-
	6	240	◑	-	-	X	X	X	-
	6,5	140	☐	-	-	-	X	-	-
	2,5	80	☐	-	-	X	X	X	-
	4	110	◑	X	-	X	X	X	-

	Länge	Hm	Schat- ten	Regen	Lauf- strecke	 Trage	2-3 Jahre	4-6 Jahre	Rad
	3,5	35	○	-	X	-	-	-	X
	7	10	☐	-	-	-	X	X	-
	3,5	110	◐	X	-	X	X	X	-
	2,5	160	◑	X	-	X	X	X	-
	2,5-4,5	30	☐	-	X	-	X	X	X




IV. Haßberge		Char.	Dauer		Anf.	Seite
			1h	2h		
34	Weinwanderung	G	█		●	118
35	Schmachtenberg & Zeiler Kämme	↕	█		●	121
36	Steinerlebnispfad	G	█		●	124
37	Ruine Altenstein	G	█		●	127
38	Burgruine Rauhenneck	G	█		●	129
39	Zum Veitenstein	G	█		●	132
40	Kreuzberg	G	█		●	135
41	Entlang des Mains	↕	█		●	138



V. Oberes Maintal		Char.	Dauer		Anf.	Seite
			1h	2h		
42	Seenrunde im Gottesgarten	G	█		●	142
43	Zum Staffelberg	G	█		●	144
44	Naturerlebnispfad Rudufersee	G	█		●	147
45	Zum Wasserspielplatz	↕	█		●	150

	Länge	Hm	Schat- ten	Regen	Lauf- strecke	 Trage	2-3 Jahre	4-6 Jahre	Rad
	2,5-6	110	○	-	X	-	-	-	X
	1,5	160	◐	-	-	X	X	X	X
	4	40	◑	-	-	X	X	X	-
	2	20	○	X	-	-	X	X	-
	3	200	◑	-	-	X	X	X	-
	4	180	◑	-	-	X	X	X	-
	2-3	120	◐	X	-	X	X	X	-
	2	-	○	-	X	-	-	X	X

	Länge	Hm	Schat- ten	Regen	Lauf- strecke	 Trage	2-3 Jahre	4-6 Jahre	Rad
	3	30	◐	-	X	-	X	X	X
	4,5	120	◐	-	-	X	X	X	-
	2,5	20	○	-	-	X	X	X	-
	0,7	-	◐	X	X	-	X	X	X



VI. Radausflüge		Char.	Dauer		Anf.	Seite
			1h	2h		
R1	Zur Pettstädter Fähre	G	█		●	156
R2	Durch die Fränkische Toskana	G	█	█	●	159
R3	Durchs Leinleitertal	↔	█		●	162
R4	Durchs Wiesenttal	↔	█	█	●	164
R5	Pettstädter Steigerwaldrunde	G	█	█	●	167
R6	Mainaue und Haßberge	G	█	█	●	170
R7	Main & Wein	G	█		●	173

Zeichenerklärung der Inhaltsangabe

Charakteristik (Char.):



Rundweg



gleicher Rück- wie Hinweg




Retourweg mit Bus empfohlen



auch mit Tragen oder als Tragetuchtour empfohlen

█ Balken für Dauer:

An der Länge der Balken kann man erkennen, wie lange die Wanderung für eine Strecke dauert. Bei Rundwegen wird die Gehzeit für den gesamten Weg angezeichnet. Die hellgrauen Balken zeigen an, ob und mit welchem Zeitaufwand die Wanderung verlängert werden kann. Näheres in der jeweiligen Wegbeschreibung.

	Länge	Hm	Schatten	Regen	Laufstrecke	 Trage	2-3 Jahre	4-6 Jahre	Rad
	17	90	-	-	X	-	X	-	X
	23	130	-	-	X	-	-	-	X
	14	200	-	-	X	-	X	X	X
	16-31	70	-	-	X	-	X	X	X
	21	70	-	-	X	-	-	-	X
	28	240	-	-	-	-	X	-	X
	17	15	-	-	X	-	X	-	X

Anforderung (Anf.):

● Leicht ● Mittel ● Schwer

Näheres im nächsten Kapitel „Zum Gebrauch des Wanderführers“ unter „Anforderung“.

Schatten:

Die dunklen Kreise in der Übersicht zeigen an, in welchem Ausmaß der Weg schattig ist:

- auf der gesamten Route ist kein Schatten
- ◐ der Weg liegt nur zu einem Viertel im Schatten
- ◑ die Hälfte der Wegstrecke ist schattig
- ◒ der Großteil der Strecke liegt im Schatten oder auch lichtem Wald
- der gesamte Weg liegt im Schatten



Fränkische Schweiz

Wanderungen in bizarrer Felslandschaft, vorbei an Burgruinen und Höhlen.

16 Kinder-Erlebnisweg Hollfeld

Wanderung durchs Kainachtal



Der Kinder-Erlebnisweg ist eine Rundwanderung durch das beschauliche Kainachtal und bietet an verschiedenen Stationen Erlebnisfelder und Informationstafeln. So können die Kleinen über ein Barfußfeld laufen, auf einem Holzxylophon spielen oder durch einen langen, ausgehöhlten Baumstamm kriechen. Auf Schautafeln wird die Flora und Fauna der Umgebung erklärt. Als Teil des Korat Hollfelder Gedächtnisweges kann die Runde gut verlängert werden.

Wetter:      Anforderung:  Dauer: 1,5 h

Anforderung: Leicht; flach; 15 Hm; meist guter Feldweg.

Dauer: RW: ca. 1 1/2 h; 3,5 km.

Wetter: Nahezu bei jedem Wetter geeignet; immer wieder schattige Passagen.



Wanderwert für Kinder:

2 – 3 Jahre: Erlebnisfelder; viele entzückende Spiel- und Sinnesstationen (u.a. Holzxylophon, Barfußfeld, Spechthöhle, Insektenhotel, Wasserrad), Wiesen zum Sausen; Wald; Bach „Kainach“; Freibad Hollfeld.

4 – 6 Jahre: Siehe 2 – 3 Jahre; Schlittschuhlaufen auf dem Freizeitweiher (im Winter).

Kinderfahrrad: Ja, auch Laufrad.

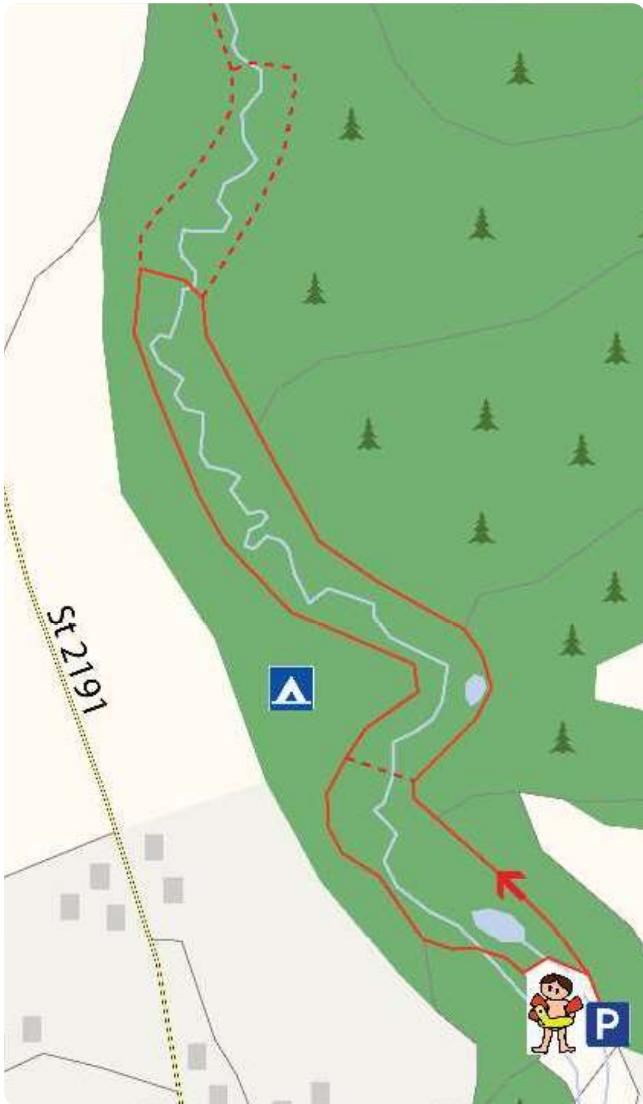
Anfahrt: A70 Ausfahrt Stadelhofen — nach Hollfeld fahren — im Ort B22 Richtung Bayreuth — links in „Hirtenberg“ biegen — links in die „Badstraße“ fahren — Parkplatz am Freibad Hollfeld. Aus Osten: B22 nach Hollfeld — im Ort rechts in „Hirtenberg“ biegen — weiter siehe oben. (Navi: 96142 Hollfeld, Badstraße)

Öffis: Ab Bamberg Bahnhof (Atrium): Regionalbus 969 (ca. 50 min); Wegverlängerung ca. 5 min.

Ausgangspunkt: Parkplatz am Freibad Hollfeld.

Infos/Gaststätten: *Keine Gaststätten entlang des Weges. Verschiedene Einkehrmöglichkeiten im Zentrum von Hollfeld.





Wegbeschreibung:

Der Weg ist als „Kinder-Erlebnisweg“ ausgeschildert und Teil des Korat Hollfelder Gedächtniswegs. Vom Ausgangspunkt geht es auf der rechten Seite der Kainach am Waldrand entlang und an der Route werden immer wieder verschiedene Erlebnisstationen passiert. Nach etwa 2 km wird ein Wegkreuz und ein Wasserrad erreicht. Hier die Kainach und das Tal queren und dem Weg auf der gegenüberliegenden Seite wieder zurück zum Freibad folgen. Mit Kinderwagen an der Abzweigung rechts mit Treppenstufen gerade auf dem Weg weitergehen. Es geht kurz mäßig bergauf, bevor der Weg über wenige, niedrige Treppenstufen abwärts, vorbei am Freizeitweiher wieder zum Freibad führt.

17 Heroldsmühle / Trockental (435 m)



Traumhafte Natur und absolute Ruhe genießen



In einer Quelle plantschen, Frösche fangen und in die Hand nehmen, Schmetterlinge beobachten oder einfach nur über Wiesen und Böschungen sausen. Im Trockental kann dies alles erlebt werden – und dies bei einer phantastischen Ruhe!

Wetter:  

Anforderung: 

Dauer: 1 h

Anforderung: Mittel; flach; 30 Hm; meist Wiesenwege mit wenigen steinigen Passagen.

Dauer: Einfach: 1 h; 2,5 km.

Wetter: Trockenes Wanderwetter; wenig Schatten (Leinleiterquelle liegt nachmittags im Schatten).



Fränkische Schweiz

Wanderwert für Kinder:

2 – 3 Jahre: Der Bereich der Leinleiterquelle ist für Kinder ein wahres Paradies! Das Wasser ist sehr flach, allerdings auch sehr frisch und die umliegenden Wiesen sind von einer Vielzahl von Fröschen und Schmetterlingen bewohnt. Die Wiesen und Böschungen eignen sich gut zum Sausen.

4 – 6 Jahre: Siehe 2 – 3 Jahre.

Kinderfahrrad: Nein.

Anfahrt: Aus Richtung Bamberg: A73 Ausfahrt Bamberg Ost – Richtung Pödeldorf fahren – Orte Pödeldorf, Naisa durchqueren und in Litzendorf der Hauptstraße nach rechts folgen – gerade Richtung Geisfeld – in Geisfeld links Richtung Mistendorf, Heiligenstadt – der Straße durch Teuchatz bis Burggrub folgen – links nach Oberleinleiter und nach dem Ort an der Beschilderung rechts zur Heroldsmühle. Parkplatz direkt nach der Abzweigung.

Aus Richtung Nürnberg: A73 Ausfahrt Forchheim Süd – B470 Richtung Ebermannstadt – erste Abzweigung nach Ebermannstadt links Richtung Heiligenstadt nehmen – Straße bis Burggrub folgen – weiter siehe oben. **Aus Richtung Bayreuth:** B22 Richtung Hollfeld – in Hollfeld Richtung Sachsendorf – der Straße bis Aufseß folgen – weiter nach Heiligenstadt – am Straßenende rechts nach Burggrub abbiegen – weiter siehe oben. (Navi: 91332 Heiligenstadt, Heroldsmühle)

Öffis: Nein.

Ausgangspunkt: Wanderparkplatz an der Straße zur Heroldsmühle.

Infos/Gaststätten: *Heroldsmühle, Tel. 09198-3429968, www.heroldsmuehle.com, Fr.-So. ab 11 Uhr, Mo. ab 16 Uhr.



Wegbeschreibung:

Vom Wanderparkplatz geht es zunächst entlang des Tals auf einer Teerstraße bis zur Heroldsmühle. An dieser vorbei und direkt nach dem Mühlrad links halten und in den Wald gehen. Die Wanderung verläuft etwas oberhalb der Leinleiter und zweigt an der nächsten Möglichkeit links ab, wird an manchen Stellen etwas holprig und mündet in das breite Trockental. Von nun an geht es immer auf dem Weg durch das Tal, es gibt nur Abzweigungen nach links zur Leinleiterquelle nach einer ersten kleinen „Brücke“ und eine weitere Abzweigung nach rechts zum Tummler im weiteren Verlauf des Tals. Die Wanderung führt durch das Trockental bis zur Abzweigung nach Höhenpözl (nach rechts) bzw. zweigt links eine Mountainbikestrecke ab. Der Rückweg erfolgt auf dem gleichen Weg.



Alternative

(als Rundwanderung):

An der Abzweigung den Weg nach links (Mountainbike) wählen und bis zur Straße gehen, dieser nach links folgen und an der nächsten Abzweigung wieder links gehen, bis der Ausgangspunkt erreicht ist.





IV Haßberge

Die hügelige Landschaft ist durch Mischwald, Burgen und Schlösser sowie Weinberge geprägt.

34 Weinwanderung (340 m)

Auf dem Abt-Degen-Steig bei Zeil a. Main



Der Abt-Degen-Steig bietet schöne Wanderungen durch die Weinberge zwischen Zeil am Main, Ziegelanger und Steinach im Naturpark Haßberge mit vielen schönen Ausblicken ins Maintal oder in die Weinberge mit dem Naturschutzgebiet Pfaffenberg. Die Wege sind gut ausgebaut und Lehrtafeln informieren über die verschiedenen Rebsorten und den Weinanbau entlang des Steigs. Es lassen sich verschiedene Routen kombinieren, so dass für jeden die passende Weglänge enthalten ist. Am schönsten sind die Wanderungen im Herbst während der Weinlese, wenn sich die Blätter färben.

Wetter:   

Anforderung: 

Dauer: 1 – 2,5 h



- Anforderung:** Leicht; nur eine größere Steigung; 110 Hm; je ca. 1/3 Teer-, Pflaster- und Schotterweg.
- Dauer:** RW: 2 1/2 h; ca. 6 km.
Kurze Variante: RW: 1 h; ca. 2 1/2 km.
- Wetter:** Klassisches Wanderwetter, kein Schatten. Kurze Variante: zusätzlich im Winter gut möglich.

Wanderwert für Kinder:

- 2 – 3 Jahre: Brunnen am Weg; Wiesen; Wald; im Sommer: Es gibt mehrere Seen zwischen Zeil und Sand, in denen gebadet werden kann.
- 4 – 6 Jahre: Siehe 2 – 3 Jahre. Zur Weinlese im Herbst sind die Weinberge mit den vielen Trauben interessant.
- Kinderfahrrad: Ja, auch für Laufräder geeignet. Weniger versierten Kindern müsste man bei Steigungen jedoch evtl. das Rad tragen (s. u. Anforderung).

Anfahrt: Aus Osten: A70 Ausfahrt Eltmann – Ausschilderung nach Zeil am Main (B26) folgen – vorbei an Steinbach – direkt vor der Abzweigung in den Ort bei Ziegelanger rechts abbiegen und parken. Aus Westen: A70 Ausfahrt Knetzgau-Straße nach Zeil am Main – auf die B26 Richtung Zeil und Ebelsbach biegen – durch Zeil am Main und Ziegelanger fahren – links abbiegen – nach ein paar Metern links zum Parkplatz biegen. Die Zufahrt zum Parkplatz ist auf Höhe des Sportplatzes. (Navi: 97475 Zeil a. Main, Ziegelanger (B26))

Öffis: Regionalbahn nach Zeil a. Main. Wegverlängerung zum Ausgangspunkt ca. 2 km einfach.

Ausgangspunkt: Parkplatz an der B26 bei Ziegelanger, direkt unterhalb des Winzers „Erich Martin“

Infos/Gaststätten: * Weingut Restaurant Berninger, Tel. 09524-5300, Mi-Fr ab 16 Uhr, Sa+So ganztägig, Ruhetag: Mo & Di.



Haßberge

Wegbeschreibung:

Teil 1: Durch den Weinberg: Vom Parkplatz aus geht es nach links etwas bergauf, vorbei am Winzer „Erich Martin“. An der nächsten Gelegenheit rechts halten und in die Weinberge gehen. Vor Steinbach wird das Naturschutzgebiet Pfaffenberg erreicht, ein alter Bereich des Weinbergs, der mit Steinmauern durchzogen ist. Wanderer ohne Kinderwagen können hier die alte Wintertreppe benutzen, um hoch über den Weinberg auf den Rückweg zu gelangen. Mit Kinderwagen geht es weiter die Straße entlang nach Steinbach.

Teil 2: Hoch über dem Weinberg: Im Ort links gehen und der Beschilderung Höhenweg folgen. Nach einer scharfen Kurve zweigt die Route links ab und verläuft Richtung Ziegelanger. An der ersten Abzweigung (Teerweg) links wandern und anschließend wieder bergab. Nach einem kurzen Waldstück geht es etwas oberhalb von Ziegelanger wieder in die Weinberge und zum Ausgangspunkt zurück. Kurze Variante: Hierbei ist der erste Teil der Wanderung identisch mit der beschriebenen. In Steinbach, ab Teil 2 der

Beschreibung wird der Weg abwärts gewählt und die Wanderung führt etwas unterhalb wieder durch den Weinberg zurück zum Ausgangspunkt.

